

## Die Jubiläums-Stipendien

erstellt: 04. August 2015, 10:06 In: Gesellschaft | Kommentare : 0



**Das Palais Toggenburg war am Freitagabend Schauplatz der 10. Stipendienübergabe durch den Club Alpbach Südtirol Alto Adige an 15 Südtiroler Studenten und Jungakademiker sowie drei Schüler der TFO Bozen. Sie alle werden am Europäischen Forum Alpbach teilnehmen, das heuer sein 70jähriges Bestehen feiert.**

Das Stipendium im Wert von jeweils 1.500 Euro ermöglicht es den jungen Südtirolern, vom 19. August bis zum 4. September in Alpbach mit Politikern, Wirtschaftsvertretern, Künstlern und Experten verschiedenster Bereiche sowie anderen Studenten aus der ganzen Welt an Seminaren und Diskussionen zum Thema „UnGleichheit“ teilzunehmen.

Gefördert wird der Aufenthalt der Stipendiaten durch mehrere Sponsoren: Die Stiftung Südtiroler Sparkasse, die Autonome Provinz Bozen, die Brennerautobahn, der Unternehmerverband Südtirol, der Raiffeistenverband Südtirol, die Firmen Markas, Zingerle Metal und Senfter Holding, der Sonderfonds für ehrenamtliche Tätigkeiten, der TIS Innovation Park, die Dr. Schär AG, die Eurac, die Durst Phototechnik AG, der LVH, die Kellerei Alois Lageder, die VOG und das Medienhaus Athesia sind seit Jahren verlässliche Partner und wichtige Stützen des Projekts.

Walter A. Lorenz, Rektor der Freien Universität Bozen, der selbst als Mitglied einer Expertenjury die besten Bewerber aus über 40 Einsendungen ausgewählt hat, war am Freitag anwesend, um den Gewinnern der Ausschreibung persönlich zu gratulieren und das Stipendium zu übergeben. „Es geht uns darum, junge Menschen auszuwählen, die in ihrem Lebenslauf ein gewisses ‚Mehr‘ aufweisen als andere, jene, die auch einmal vom vorgegebenen Weg abweichen und etwas wagen“, sagte Lorenz. „Es freut uns, dass Südtirol so viele talentierte junge Menschen hervorbringt, die in Alpbach am europäischen Diskurs teilnehmen.“

Das europäische Forum findet in diesem Jahr bereits zum 70. Mal in der kleinen Gemeinde Alpbach in Nordtirol statt.

Es widmet sich im Sommer 2015 der UnGleichheit. Der Diskurs darüber pendelt zwischen zwei

Lesarten: Im negativen Sinne als Misstand, der Chancen und Ressourcen reduziert, im positiven Sinne als Antrieb für Wandel und Vielfalt.

Zum 70jährigen Bestehen des Europäischen Forums Alpbach werden hunderte Menschen die mannigfachen Facetten von Gleichheit und Ungleichheit ansprechen und Ursachen, Prognosen und Folgen ausfindig machen. Pioniere und Vorreiterinnen, die soziale Ungleichheit bekämpfen, werden zu Wort kommen. Kunstschaaffende greifen stärker denn je in das Programm ein.

### **Die Stipendiaten 2015:**

Calas David  
De Zordo Simon  
Gatterer Anna  
Guggenbichler Beck Franziska  
Herz Jessica  
Hilber Maria Christina  
Mairhofer Sigrid  
Monsorno Benjamin  
Ploner Jasmin  
Raffl Fabian  
Rieder Daniel  
Scatizza Erica  
Unterhofer Roland  
Zelger Barbara  
Zippl Anna Lena